

Näb dir han i Muet



Roland Schwab

19 – 20



„Für mi bisch du wichtig und ig bis für dii. Mir sy son es Team, besser chönntis gar nid sy!“ – Als Team funktionieren wir besser. Wir sind aufeinander angewiesen.

Diese Botschaft vermittelt „Näb dir han i Muet“. Dieses Lied ist aus der Idee heraus entstanden, Lieder für die NMM-Lehrmittel „Konfetti“ und „Kunterbunt“ (Schulverlag) zu machen. Die CD mit dem gleichnamigen Liederheft heisst „Küss doch dini Gummibäre“.

Der Song enthält einen Strophenanteil, einen Rapteil und einen Instrumentalteil. Der Instrumental- und Soloteil (Saxofon) kann von einem Kazoo übernommen werden (siehe Seite 40).

Im Unterricht

Zuerst wird mit den Schülerinnen und Schülern der Refrain, der Melodieteil, mit der CD eingeübt. Dieser wird vom Saxofon gespielt und ist deshalb gut hörbar. Es empfiehlt sich, die Silben „du, du, du“

dazu zu verwenden. Sie eignen sich bestens, um dann mit dem Kazoo zu spielen, respektive zu singen. Der Kazooton wird mit diesen Silben erzeugt.

Der rhythmisch gesprochene Rap ist der anspruchsvollste Teil. Dieser muss nicht zwingend von allen Kindern gesprochen werden. Einzelne Sprechstimmen versteht man erfahrungsgemäss besser als viele miteinander. Und zudem hat die Lehrperson die Möglichkeit, Kinder einzusetzen, die nur ungern singen, Schwie-

Näb dir han i Muet

Musik: Roland Schwab
Text: Lorenz Pauli

Melodie zum rappen



© 2006 schulverlag blmv AG, Bern

1. Mit dir chani rede,
mit dir bini still,
u dir losi zue,
nume dir verrati vil.
Wenn ig e chli liire,
bisch dus, wos versteit.
Nur du lachisch nid,
we mir öppis abverheit.

Refrain

Für mi bisch du wichtig,
und ig bis für dii.
Mir sy son es Team,
besser chönntis gar nid sy.
Für mi bisch du wichtig,
und ig bis für dii.
Mir sy son es Team,
besser chönntis gar nid sy.

2. Bi dir bini zfride,
näb dir han i Muet.
Wes eifach nid louft:
We du chunnsch, isch alles guet.
Mit dir isch es schöner.
Bisch da, bini froh.
Bisch wäg dank i geng,
söttisch sofort umecho.

Refrain

1. Mit dir kann ich reden,
mit dir bin ich still,
nur dir ist es klar.
Du weisst immer, was ich will.
Geht's drunter und drüber,
bist du's der's versteht.
Nur du lachst nicht blöd,
wenn was in die Hosen geht.

Refrain

Du bist mir so wichtig,
und ich bin es dir.
Wir halten zusammen,
Pech und Schwefel, das sind wir.
Du bist mir so wichtig,
und ich bin es dir.
Wir halten zusammen,
Pech und Schwefel, das sind wir.

2. Bei dir bin ich glücklich,
bei dir hab ich Mut.
Weiss ich nicht mehr wie:
Wenn du kommst, wird alles gut.
Wenn ich dich nur sehe,
so ist das ein Glück.
Und bist du nicht da,
denk ich: Komm bloss schnell zurück.

Refrain



rigkeiten haben mit der Stimmlage oder dem „reinen Singen“. Es lohnt sich, das Original auf der CD anzuhören. Die Form, der Ablauf wird damit klar hörbar.

Auch die standarddeutsche Übersetzung lässt sich gut singen.

Rhythmusbegleitung, Bodypercussion

Die beiden Rhythmen geben dem Lied den nötigen Groove. Zuerst Rhythmus A einstudieren, der Rhythmus zum Refrain ist etwas anspruchsvoller. Die Körperperkussionsbegleitung kann sitzend gemacht werden. Die Rhythmen lassen sich anschliessend mit zwei Gruppen gut kombinieren (2-stimmig).

Es lohnt sich die Rhythmusgruppe vorerst nicht singen zu lassen. Die Kinder können sich dadurch besser auf den Rhythmus konzentrieren. Es hilft, die angegebene Rhythmussprache synchron zum Rhythmus zu sprechen. Klatschen: auf Kopfhöhe.

Ohne Playback

Die Saxofonstimme wird vom Kazoo übernommen. Der Schlagzeugrhythmus wird durch die Körperperkussion ersetzt.

Wenn die Playbackversion verwendet wird, verzichtet man auf das Kazoo und auf die Körperperkussion. Bei der Playbackversion werden nur der Gesang und der Rap von den Kindern übernommen.

Kazoo und Mirliton

Das Kazoo verfügt über eine recht lange Entstehungsgeschichte. Es stammt vom Mirliton ab (siehe Abbildung rechts oben). Ein Kazoo ist kein Blasinstrument im herkömmlichen



Sinne. In das Kazoo wird nicht hineingeblasen, sondern hineingesungen („du-du-du“). Mit der eigenen Stimme wird die kleine Pergamentmembran zum Schwingen gebracht. Das Ergebnis ist ein quäkiger, nasaler Klang. Die Tonhöhe hängt allein vom hineingesungenen Ton ab.

Die Form auf der CD

- Intro
- Strophe, Rap
- Refrain
- Solo
- Strophe, Rap
- Refrain

Info, CD usw.:
www.rolandschwab.ch



Begleitung Bodypercussion

Teil A

auf Beine patschen
stampfen

R L R L

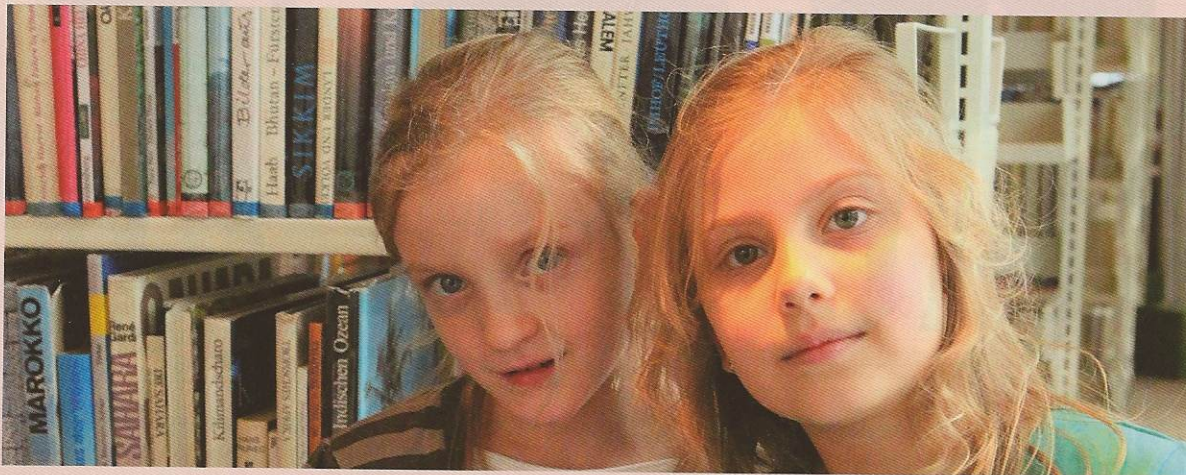
Rhythmussprache: patsch, patsch, stampf, stampf

Refrain

klatschen
auf Brustkorb schlagen
stampfen

R L

Rhythmussprache: stampf, Brust, stampf, kla-tsche



12. Forum für Schulmusik
Roland Schwab

Fr, 14.00

HÖRBEISPIELE

- H 19 Näb dir han i Muet (Original)
- H 20 Näb dir han i Muet (Playback)

Roland Schwab
Roland Schwab